

<http://www.derwesten.de/staedte/velbert/Mode-im-Zeichen-des-Loewen-id4207685.html>

„Schuluniform“ für die HKS

Mode im Zeichen des Löwen

Velbert, 25.01.2011, Matthias Spruck



Tönisheide. Was macht man eigentlich in einer Textil-WG? Naheliegend: Schöne Dekorationen aus Stoff. Etwas zum Anziehen. In der entsprechenden Arbeitsgruppe in der Heinrich-Kölver-Realschule (HKS) in Tönisheide haben die Schülerinnen unter der Leitung von Katharina Reuters-Striffler einen ganz besonderen Weg beschritten: Die teilnehmenden 13 Schülerinnen konnten unter professioneller Anleitung von Studierenden der Fachrichtungen Textilmanagement, Produktentwicklung, Bekleidungsmanagement sowie der Studienrichtungen Textil, Mode und Design der Fachhochschule Niederrhein im Rahmen des Projektes „KultWear“ des gemeinnützigen Kölner Bildungsunternehmens KultCrossing eine eigene Musterkollektion entwickeln.

Eine komplette Modekollektion kam bei dieser Kooperation zustande: Pullover, Hemden, T-Shirts, Schals und Taschen, die neben dem modischen Aspekt auch ein identitätsstiftendes Ziel verfolgte, denn es sollte Schulkleidung hergestellt werden.

„Dafür wurde eigens eine Umfrage unter den Schülern durchgeführt“, erinnert sich Kena Hardt von der Textil-AG. Und die Resonanz war gut: Die 14-jährige Realschülerin berichtet von großer Bereitschaft in der Schülerschaft, Kleidungsstücke zu tragen, die Aufschluss über die besuchte Schule geben – ohne freilich eine Schuluniform im klassischen Sinne darzustellen.

Gestärkt durch dieses Votum machten sich die Schülerinnen der Textil-AG ans Werk: „Eine Hausaufgabe lautete, eine Bluse oder ein ähnliches Kleidungsstück zu entwerfen, das dann im Unterricht vorgestellt werden sollte“, sagt Kena Hardt, die sich selbst an einem T-Shirt versuchte. Die Studierenden unterstützten die Tönisheider Schüler bei den Entwürfen, vermittelten den Realschülern theoretisches wie praktisches Wissen. „Dabei haben wir tiefe Einblicke in die entsprechenden Berufe gewonnen“, sagt Kena Hardt, die mit besonderer Begeisterung von zwei Besuchen in der Mönchengladbacher Hochschule berichtet – einmal zur Besichtigung und ein weiteres Mal, um abschließend die fertigen Kollektion auf einer Bühne vorzuführen.

Doch bis dahin verging ein gutes Schulhalbjahr, in dem die kreativen Vorgaben der Tönisheiderinnen von den studentischen Betreuern aufgenommen und berücksichtigt wurden. Stolz berichtet Kena Hardt, wie der Vorschlag der Mitschülerin Julia, als „Markenzeichen“ einen Löwenkopf in Anlehnung an das Hardenberg-Wappen zu verarbeiten, aufgenommen wurde.

Herausgekommen ist Kleidung für Jungs und für Mädchen, „die sich prima mit Alltagsklamotten kombinieren lassen“, freut sich Kena Hardt – lustig karierte Hemden, Kapuzenpullis und Accessoires in den Farben Grau, Lila, Blau und Schwarz. „Und den Löwen nicht vergessen“, sagt Kena. „Denn der steht für Kraft und Mut!“